

15. Februar 2024
1 von 2

Bewohnerparken im Stadtteil

Die Ortsvorsteherin informiert, dass am 22.7.2023 in Ortsbeirat ein Beschluss zur Parksituation im Blücherviertel gefasst worden sei. Das Straßenverkehrsamt habe sie als Ortsvorsteherin in Kenntnis gesetzt, dass demnächst ein Ortstermin stattfinden würde. Da nicht alle Anwesenden an diesem Termin teilnehmen könnten, schlage sie vor, jetzt die Argumente zusammenzutragen, die beim Termin zum Tragen kommen müssten.

Auf Nachfrage von Werner Aßmann stellt Kerstin Linne klar, dass der Termin noch nicht feststehe. Sie würde alle Ortsbeiratsmitglieder über den Termin informieren und begrüße deren Teilnahme.

Stephan Becker verliest auf Bitte den kontrovers diskutierte Beschluss vom 22.7.2023:

Nach weiterer Diskussion stellen Maria Eckhardt und Werner Aßmann den Antrag: Der Ortsbeirat Unterneustadt beantragt bei der Stadt Kassel das Anbringen der Verkehrsschilder nach StVO Zeichen 314: Parken, Zusatz Parkscheibe 2 Stunden Mo-Fr 8-18 Uhr, plus Zusatz Bewohner Parkausweis Nr. ... frei in folgenden Straßen: Unterneustädter Kirchplatz, Kaufunger Str., Maulbeerplantage, Bettenhäuser Str., Sternstr., Blücherstr., Körnerstr., Jahnstr. und Arndtstr.. Mit dieser Maßnahme würden im Blücherviertel die Dauer(tages)Parker nicht mehr parken können. Mit dieser Möglichkeit schaffen wir mehr Parkraum für die Anwohner und drängen die Langzeitparker aus dem Viertel! Die Garantie als Anwohner mit Ausweis einen freien Parkplatz zu bekommen steigt wesentlich. Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist angenommen.

Sabine Schreiner erläutert, dass Wohnmobile bei dieser Ausschilderung parkberechtigt seien, sofern die Besitzer*innen einen Parkausweis erhalten würden. Sie habe diese Information explizit nochmals nachgefragt.

Werner Aßmann erklärt, dass das Straßenverkehrsamt nicht alle Straßen, die im Beschlusstext genannt worden seien, miteinbeziehen wolle. Es solle zunächst ein Verkehrsversuch sein und nur für einen bestimmten Zeitraum gelten.

Sabine Schreiner trägt bei, dass Großeltern, die extra zur Kinderbetreuung anreisen und auch übernachten würden, keinen Parkausweis hätten. Es sei jedoch gerade wegen der Kinder wichtig, vor dem Haus parken zu können. Daher sei sie dafür, nicht das gesamte Viertel mit diesem Park-System auszustatten, sondern nur einen Teil davon und auch nur als Versuch für einen gewissen Zeitraum.

Kerstin Linne ergänzt, dass Gäste der Anwohner*innen nur noch 2 Stunden würden parken können. Sie regt zudem an, dass die Herderschule miteinbezogen werde, bevor das Parkverbot käme. Es wäre gut mit den Schüler*innen zu kommunizieren,

dass bspw. Fahrgemeinschaften gebildet, Personennahverkehr sowie Fahrräder mehr genutzt werden könnten.

2 von 2

Beate Burmester plädiert dafür, eine Anwohnerparkzone nach dem Hamburger Modell einzurichten. Dort könnten Anwohner*innen für ihre Gäste ebenfalls einen Park-Ausweis beantragen.

Ralph Osken verlässt um 20.52 Uhr die Sitzung.

Eine Anwohnerin der Blücherstraße stellt dar, dass sie kein Auto besitze, jedoch häufiger ein Carsharing-Fahrzeug nutzen würde. Für diesen Fall sei jedoch kein Parkausweis vorgesehen. Dies gelte ebenfalls für Werkstatt-Ersatzfahrzeuge, wenn das eigene in Reparatur sei. Auch Anwohner*innen, die im Schichtdienst arbeiten, hätten von 8-18 Uhr mehr Schwierigkeiten einen Parkplatz zu finden. Die Gäste der Gaststätte "jwd" hätten ebenso keinen Parkausweis. Ihre Fragen werde sie anschließend als Bürgerinnenfragen einreichen und bittet die Stadt um eine Stellungnahme.

Ein Anwohner, der selbst Wohnmobilst sei, macht deutlich, dass er keinen Anwohnerausweis bekommen würde, weil sein Fahrzeug länger als 5,5 m sei. Außerdem sei das Parken von Wohnmobilen auf dem Parkplatz Arndtstraße und auch auf anderen Straßen im Viertel nicht mehr zulässig. Wenn der Anwohnerparkausweis käme, hätte er ein Problem, es sei denn, es gäbe eine Ausnahmeregelung.

Stephan Becker plädiert dafür, alle Bedenken ernst und mit ins Gespräch beim Vor-Ort-Termin zu nehmen.

Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Sabine Schreiner
Mitglied/Schriftführerin